

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

SI/WVLQ/04/15

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.07.2015 17:00 bis 19:12 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 18:38 Uhr**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Brinksmeier

Ausschussmitglieder

Frau Sonja Große

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Jörg Pfeifer

Herr Hans-Joachim Wagner

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Frommert

Frau Kerstin Held

Herr Henning Rode

Gäste

Herr Gerd Alpermann

Herr Hans-Martin Schulze

Herr Wulfhard Böker

Mitteldeutsche Zeitung

HarzOptics

Kreishandwerkerschaft

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Angela Tauwaldt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 02.06.2015</i> |
| TOP 4 | <i>Bericht der Verwaltung</i> |
| TOP 4.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 4.2 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 4.2.1 | <i>Das Handwerk in Quedlinburg – Gespräch mit Wulfhard Böker, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Harz-Bode</i> |

TOP 4.2.2	<i>Zwischenbericht zum Breitbandausbau unter Teilnahme von Herrn Hans-Martin Schulze/HarzOptics</i>
TOP 5	<i>Vorlagen</i>
TOP 6	<i>Anträge</i>
TOP 7	<i>Anregungen</i>
TOP 8	<i>Anfragen</i>
TOP 9	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>
TOP 17	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt</i>
TOP 18	<i>Schließen der Sitzung</i>

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 7 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8
Ist: 7

Besonders begrüßt **Herr Vorsitzender StR Thomas** den neuen Oberbürgermeister Herrn Ruch zur Sitzung und betont, dass der Ausschuss es sehr schätzt, dass der Oberbürgermeister mit seiner Anwesenheit Interesse an der Arbeit des Ausschusses bekundet.

Weiterhin begrüßt **Herr Vorsitzender StR Thomas** die Gäste Herrn Böker von der Kreishandwerkerschaft und Herrn Schulze von HarzOptics sowie Herrn Alpermann von der Mitteldeutschen Zeitung.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 02.06.2015

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 02.06.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Malnati trägt mit Hinweis auf die vorangegangene Sitzung zu der Entwicklung Gewerbegebiet Quarmbeck noch einmal vor. Er verweist wiederholt auf die lange Entwicklung in den vergangenen Jahren mit dem Höhepunkt in 2012, als das Landesdenkmalamt starke Bedenken bezüglich der Entwicklung anmeldete. Die geforderte Visualisierung des Landesdenkmalamtes wurde unter Berücksichtigung der Sichtachsen erstellt und es hat eine ausführliche Beratung stattgefunden. Im Juli 2014 hat das Landesdenkmalamt seine ausdrücklich ablehnende Erklärung abgegeben. Auch ein persönliches Gespräch beim Landesdenkmalamt hat nicht dazu geführt, dass dieses von seiner Meinung abrückt, jedoch wurde zum Ausdruck gebracht, dass, wenn die Welterbestadt an dem Vorhaben festhält, das Landesdenkmalamt hiergegen nichts veranlassen wird. Lediglich in die weiteren Planungsprozesse möchte man mit einbezogen werden, was durch die Verwaltung zugesichert werden konnte.

Den weiteren Ablauf zeigt er wie folgt auf: Der vorhandene und der im Entwurf bestehende Bebauungsplan werden seitens der Verwaltung geprüft, eine Klärung der Gebietsabgrenzung soll vorgenommen werden sowie die Beantragung von Fördermitteln zur Realisierung des Vorhabens, da die Eigenmittel der Welterbestadt nicht ausreichen würden, um ein Vorhaben in der Größenordnung allein umzusetzen. Weitere Schritte werden die Erlangung der Rechtskraft des Bebauungsplanes sein sowie die Ausarbeitung der Realisierung. **Herr Malnati** avisiert, dass in den nächsten Ausschüssen jeweils konkrete Zeitabläufe vorgelegt werden zur weiteren Entwicklung.

Anschließend erteilt er **Herrn Rode** das Wort, welcher über den Ausschreibungsticker, ein Firmenjubiläum sowie eine Information zur Veranstaltung des Wirtschaftsministeriums berichtet.

Zum Ausschreibungsticker teilt er mit, dass bisher 37 Anmeldungen verzeichnet werden konnten.

Bezüglich der Firmenjubiläen weist er darauf hin, dass in der vergangenen Zeit häufig Jubiläen mit 25 Jahren stattgefunden haben und es auch Firmen gibt,

welche schon weit über 100 Jahre bestehen, was er an dieser Stelle einmal herausheben wollte. Die Verwaltung hat an der einigen Jubiläumsfeiern teilgenommen.

Als dritten Punkt seines Berichtes geht **Herr Rode** auf die Veranstaltung „Wirtschaftspolitischer Dialog – Maßgeschneiderte Innovationsförderung“ des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt ein, welche am 29.06.2015 im Palais Salfeldt stattfand. Die Veranstaltung wurde seitens des Ministeriums allerdings erst wenige Tage vorher gegenüber der Wirtschaftsförderung Quedlinburg kommuniziert. Die Information wurde umgehend an die ansässigen Betriebe weitergeleitet (z. B. an den Industrieklub), die Teilnahme Quedlinburger Firmen war aber folgerichtig sehr mäßig. Im Nachgang durch den Wirtschaftsförderer geführte Gespräche mit den Organisatoren werden in Zukunft einen besseren Kommunikationsfluss bewirken.

Herr Vorsitzender StR Thomas bittet darum, dass zur nächsten Ausschuss-sitzung die systematische Vorgehensweise zur Entwicklung von Quarmbeck mit einem konkreten Zeitplan untersetzt durch die Verwaltung vorgelegt wird. Hintergrund dieser konkreten Bitte ist die rechtzeitige Beantragung von erforderlichen Fördermitteln.

Bezüglich des Ausschreibungstickers verweist **Herr Vorsitzender StR Thomas** darauf, dass er sich vor ca. drei Wochen in der Verteilerliste eingetragen hat, sich jedoch nicht erinnern kann, bisher einen Newsletter erhalten zu haben. Weiterhin wird seiner Ansicht nach dieser Ticker zu wenig beworben, denn das Interesse hieran ist von seinem Standpunkt aus gesehen eher verhalten.

Herr Rode sichert bezüglich des Ausschreibungstickers eine Überprüfung zu und auch hinsichtlich der Werbung wird er diese noch intensivieren.

Herr StR Dr. Mühlhäusler möchte wissen, ob der sich aufdrängende Eindruck aufgrund des heutigen Vortrages, dass das Landesdenkmalamt seine Ansicht bezüglich der Entwicklung von Quarmbeck geändert hat, tatsächlich so ist oder ob der Welterbestadt im schlimmsten Fall bei Durchsetzung des Vorhabens der Welterbestatus wieder aberkannt wird.

Herr Malnati erklärt hierzu, dass das Landesdenkmalamt auf der einen Seite mittels der Sichtachsenstudie nachgewiesen hat, dass eine Entwicklung in Quarmbeck die Silhouette auf die Stadt beeinträchtigen würde, andererseits jedoch im Welterbemanagementplan festgehalten ist, dass eine Gewerbe- und Industrieansiedlung in Quedlinburg vorgenommen werden muss, um die notwendigen Eigenanteile erwirtschaften zu können. Er weist nochmal auf die Kompromissbereitschaft des Landesdenkmalamtes hin, der Status als solches ist nicht gefährdet.

zu TOP 4.2.1

Das Handwerk in Quedlinburg – Gespräch mit Wulfgang Böker, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Harz-Bode

Herr Vorsitzender StR Thomas begrüßt **Herrn Böker** und erteilt ihm das Wort.

Herr Böker bedankt sich für die Einladung und begrüßt damit die gezeigte Verbundenheit mit dem Handwerk.

Zur Einführung in das Thema verweist er nachdrücklich darauf, dass das Handwerk nicht nur Lobbyarbeit sein kann, sondern allumfassend ist, denn ohne das Handwerk wäre eine Entwicklung nicht möglich. Die Branche des Handwerks stellt in Sachsen-Anhalt den größten Arbeitgeber dar, selbst die Industrie kann nicht so viele Beschäftigte verzeichnen.

Die Rahmenbedingungen der Branche sind geprägt durch Vielschichtigkeit, Komplexität und durchdringen alle Lebensbereiche.

Anschließend stellt sich **Herr Böker** persönlich vor sowie die von ihm geleitete Handwerkerschaft Harz-Bode, bestehend aus den vier Altlandkreisen. Die Kreishandwerkerschaft wirkt kreisübergreifend zwischen Landkreis Harz und Salzlandkreis (Altkreise Quedlinburg, Halberstadt und Aschersleben-Staßfurt). Es werden in diesem Bereich 2.900 Handwerksbetriebe betreut, Mitarbeiter sind es ca. 12.000. Derzeit befinden sich 1.000 Auszubildende im Handwerk kurz vor ihrer Prüfung, was seiner Aussage nach einen extremen Entwicklungsrückgang darstellt im Vergleich zu dem Jahr 1996. In dem damaligen Jahr gab es 8.000 Auszubildende, heute sind es noch ca. 1.500 insgesamt. Hintergrund sind zum einen der Geburtenrückgang und zum anderen gesellschaftliche Probleme wie z. B. Verlassen des Heimatortes, Pendler sowie weitere Faktoren.

Der Kreishandwerkerschaft gehören 21 Innungen an, wovon er für 17 Innungen ebenfalls die Geschäftsführung übertragen bekommen hat. Er erklärt kurz den Begriff der Innung und zählt anschließend einige Gewerke auf, welche in den Innungen vertreten sind.

Er betont nochmal ausdrücklich, dass die Branche der Handwerker mitunter sehr unterschätzt wird. Von der Stadtverwaltung hat er in den letzten fünf Jahren viel Unterstützung bekommen, was die Wertschätzung seines Engagements ausdrückt.

Auf den Aspekt der Schwarzarbeit geht **Herr Böker** anhand konkreter Beispiele kurz ein und erklärt, dass diese Problematik nach wie vor besteht und behandelt werden muss.

Bezüglich der Problematik Fachkräftemangel macht er darauf aufmerksam, dass die Kriterien zur Erlangung von Fördermitteln zu Fortbildungsmaßnahmen für die Branche des Handwerks nur sehr schwer zu erfüllen sind und somit fast gar nicht zur Verfügung stehen.

In seinem weiteren Vortrag greift **Herr Böker** die offensichtlichen gesellschafts-relevanten Veränderungen der Heranwachsenden auf und verweist gleichzeitig auf das mittlerweile gesunkene Bildungsniveau aufgrund der Anpassung der bestehenden Anforderungen.

Abschließend äußert **Herr Böker** konkrete Bitten an den Wirtschaftsausschuss, nämlich dass alles dafür getan werden muss, was im Wirkungskreis der Stadtverwaltung bzw. des Ausschusses liegt, dass Arbeitsplätze erhalten und bzw. oder geschaffen werden. Sein besonderes Anliegen in Richtung der Stadtverwaltung ist, dass man in bestimmten Situationen den vorhandenen Spielraum ausnutzt und eine gewisse Toleranz aufbringt, gerade im Interesse der Erhaltung von Arbeitsplätzen.

Weiterhin verweist auf einen gußeisernen Aufsteller aus dem Jahr 1992, auf welchem jedes Gewerk namentlich vermerkt wurde, was zu diesem Zeitpunkt in Quedlinburg ansässig war. Dieser Aufsteller befindet sich derzeit in einer

Garage und er würde es sehr befürworten, wenn dieses Buch wieder aufgestellt werden könnte. Einen konkreten Standortvorschlag hat er nicht.

Als dritte Bitte, äußert er die strikte Kontrolle und Überwachung des Gewerbe- und Ordnungsrechtes durch die Verwaltung, gerade im Hinblick auf die Schwarzarbeit.

Abschließend bedankt er sich für die Aufmerksamkeit und die Möglichkeit in diesem Ausschuss gehört zu werden.

Im Anschluss an den Vortrag stellen die Stadträte noch Fragen an Herrn Böker, der diese ausführlich und verständlich beantwortet.

Themen sind u. a. Nachfolgeregelungen, der angesprochene Ausbildungs-rückgang und damit einhergehender Fachkräftemangel sowie mögliche Perspektiven für junge Leute in Deutschland

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich nochmal für die Ausführungen bei Herrn Böker und sichert die Unterstützung des Fachausschusses sowie der Verwaltung in dem bestehenden Rahmen zu.

zu TOP 4.2.2 **Zwischenbericht zum Breitbandausbau unter Teilnahme von Herrn Hans-Martin Schulze/HarzOptics**

Herr Vorsitzender StR Thomas begrüßt Herrn Schulze zur heutigen Sitzung und nimmt Bezug auf die vorhergehende Sitzung. Er informiert die Stadtratsmitglieder über den stattgefundenen Vororttermin im Bornholzweg unter Teilnahme von Vertretern der Stadtverwaltung, Herrn Schulze sowie seiner Person. Für das Engagement und den Einsatz der dort ansässigen Bürger in Bezug auf die Sammlung von Unterschriften **spricht Herr Vorsitzender StR Thomas** ausdrücklich seinen Dank aus.

Anschließend erteilt **Herr Vorsitzender StR Thomas Herrn Schulze** das Wort, der unter Bezugnahme auf die vorangegangene Sitzung direkt in die Thematik einsteigt und anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Entwicklungsstand darstellt.

Zusammenfassend stellt **Herr Vorsitzender StR Thomas** anschließend fest, dass der laufende Antrag wohl mit guten Aussichten auf Bewilligung dasteht und fragt nach, ob es, um der Sache noch etwas Nachdruck zu verleihen, Sinn machen würde ein politisches Schreiben noch nachzusenden. **Herr Schulze** erklärt hierzu, dass dieses Schreiben entbehrlich ist.

Herrn StR Dr. Mühlhäusler ist bei der Präsentation aufgefallen, dass das Gebiet um Quarmbeck in der Darstellung der zu versorgenden Gebiete mit Breitband nicht berücksichtigt wurde und möchte wissen, ob das so gewollt ist, gerade mit Blick auf die Ansiedlung von Unternehmen.

Herr Schulze antwortet hierzu, dass im Rahmen der Bebauungsplan-besprechung für Quarmbeck dieser Aspekt der Breitbandversorgung mit hinterfragt werden muss. Er betont nochmal, dass ohne expliziten Hinweis auf die Breitbandversorgung diese bei der Planung nicht mit abgefragt wird. Er bietet hierzu an, dass sich die Verwaltung bei der Klärung dieser Thematik an die Firma HarzOptics wenden kann.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Herrn Schulze für seine

Ausführungen.

Sodann wird der **TOP Einwohnerfragestunde** aufgerufen.

Es ist kein Bürger anwesend, so dass die Sitzung mit dem folgenden TOP fortgesetzt wird.

zu **TOP 5**

Vorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.

zu **TOP 6**

Anträge

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu **TOP 7**

Anregungen

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu **TOP 8**

Anfragen

Herr StR Dr. Mühlhäuser fragt nach dem Stand des Konzeptes zur Umsetzung der touristischen Entwicklung von Bad Suderode und der Stadt Gernrode.

Herr Malnati antwortet hierzu, dass noch kein neuer Sachstand vorliegt.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Weiterhin möchte **Herr StR Dr. Mühlhäuser** wissen, ob der Arbeitskreis, welcher hierzu vorgesehen war, schon gebildet worden ist.

Hierzu antworten **Herr Oberbürgermeister Ruch** und **Herr Ortsbürgermeister StR Kaßbaum** gemeinsam, dass ein Termin noch für Juli vorgesehen ist und bisher Herr Bracht noch nicht auf Herrn StR Kaßbaum zugekommen ist.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Dr. Mühlhäuser fragt nach dem Stand hinsichtlich des Aufstellen eines Hinweisschildes wegen der Brückenbaustelle Richtung Stecklenberg.

Herr Malnati antwortet hierzu, dass er den Hinweis letztes Mal an den Landkreis Harz weitergegeben hat, seitens der Verwaltung nicht mehr veranlasst werden kann, da diese Baustelle in der Verantwortung des Landkreises Harz und der Stadt Thale liegt.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt an, ob die Hinweisschilder zum Kurzentrum abgeklebt wurden?

Herr Malnati verneint dies, von Seiten der Verwaltung wurde entschieden diese bisher nicht abzukleben. Er sichert jedoch eine kurzfristige Realisierung zu.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Brinksmeier hat bezüglich der gestellten Anfrage von Frau StR Kachel aus der letzten Sitzung zu der Marktordnung die Frage, ab wann die Änderung der neuen Satzung und damit einhergehenden Gebührenerhöhung Gültigkeit haben wird.

In Ergänzung hierzu regt **Herr StR Dr. Mühlhäusler** an, ob es nicht überdenkenswert wäre, die Standgebühren generell abzuschaffen, um für den Händler mehr Anreiz zu schaffen, sich am Markttag zu beteiligen

Frau Frommert antwortet zu der Frage von Herrn StR Brinksmeier, dass die neue Satzung zum 01.01.2016 in Kraft treten wird.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

zu TOP 9 **Schließen des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende, **Herr StR Thomas**, schließt um 18:37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 17 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Beschluss:

- Auftragsvergabe zur „Begleitung der Welterbestadt Quedlinburg bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2014 insbesondere im Hinblick auf die Bewertung des Anlagevermögens einschließlich der Unterstützung der Welterbestadt Quedlinburg bei der Erstellung der ersten vier Jahresabschlüsse beginnend mit dem Jahresabschluss 2014“ an die Firma Rödl & Partner in Form eines Rahmenvertrages in Höhe von 193.422,60 € zu vergeben.

Beschluss:

- Zustimmung der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz und der Welterbestadt Quedlinburg zur Absicherung der Versorgungsstabilität des Galgenberges mit Trinkwasser (Absicherung des Löschwasserbedarfs für das B-Plan-Gebiet Galgenberg)

Beschluss:

- Abschluss eines Mietvertrages für den Zeitraum von 60 Monaten mit einem Gesamtpreis von brutto 217.770,00 € für die Bereitstellung von 2 Transport-fahrzeugen Typ Multicar M31 einschließlich kompletter Winterdienstausstattung der Firma Willerbach, Nordhausen

Beschluss:

- Auftragserteilung für die Abbrucharbeiten der Nebengebäude der Jugendherberge im Neuendorf 28 an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Roth – Abbruch & Recycling aus 06449 Aschersleben in Höhe von brutto 26.566,16 €

zu TOP 18

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, schließt um 19:12 Uhr die Sitzung.

gez. U. Thomas
Vorsitzender Ulrich Thomas
des Wirtschafts-, Vergabe- und
Liegenschaftsausschusses Quedlinburg

gez. Th. Malnati
Thomas Malnati
Fachbereichsleiter Bauen

gez. Ott
Ott
Protokollantin